

teidigungsrat der DDR getroffenen Maßnahmen zum Ausdruck. Sie demonstrieren das mit solider und ideenreicher Arbeit im Jubiläumsjahr der DDR, vor allem in der Vorbereitung der Kommunalwahlen und des Nationalen Jugendfestivals.

Entsprechend der Orientierung des X. Parteitages, des VIII. Pädagogischen Kongresses der DDR und der Zentralen Direktorenkonferenz des Ministeriums für Volksbildung sind die Führungsaktivitäten der Kreisleitung der SED Berlin-Köpenick darauf gerichtet, das Bildungspotential weiter auszubauen und es verstärkt für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt, für eine hohe ökonomische Leistungssteigerung, für eine wirksame politisch-ideologische Arbeit und ein kulturvolles Leben der Bürger zu nutzen. Immer besser werden die Potenzen des Volksbildungswesens wirksam gemacht, um die Bildung der Jugend eng mit der Praxis zu verbinden und ihr klassenmäßiges und schöpferisches Denken und Handeln zu entwickeln.

Die Erfahrungen der Kreisleitung Berlin-Köpenick zeigen eindringlich: Erfolge bei der Erziehung der Jugend im Geiste der kommunistischen Ideale und bei ihrer Vorbereitung auf das Leben und die Arbeit im Sozialismus werden vor allem erreicht, wenn die Führungstätigkeit darauf konzentriert wird, die schulpolitischen Aufgaben stets als Teil der Gesamtpolitik der Partei zu verwirklichen, regelmäßig zum Stand der Entwicklung aller Bereiche der Volksbildung Stellung zu nehmen und die Kampfkraft der Parteiorganisationen in den allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen, den Kindergärten, den außerschulischen Einrichtungen, den Lehrerbildungsstätten und den Einrichtungen der Jugendhilfe zu erhöhen. Im Mittelpunkt steht dabei die politisch-ideologische Arbeit mit den Lehrern.

Das Sekretariat des Zentralkomitees empfiehlt der Kreisleitung Berlin-Köpenick, ihre Aufmerksamkeit weiterhin folgenden Aufgaben zu widmen:

1. Bei allen Lehrern, Erziehern und Volksbildungsfunktionären soll das Verständnis für die Gesamtpolitik der Partei weiter vertieft werden. Das ist die entscheidende Bedingung für eine erfolgreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Die politisch-ideologische Arbeit unter den Pädagogen muß darauf gerichtet sein, Antwort auf die Fragen zu geben, die Lehrer, Eltern und Schüler bewegen. Es ist erforderlich, das Verständnis für die Innen- und Außenpolitik, für die ökonomische Strategie zu vertiefen und den sich aus der Gesetzmäßigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung unserer Epoche ergebenden historischen Optimismus weiter auszuprägen. Im Mittelpunkt steht dabei der Kampf um den Frieden und den Sozialismus, die Entwicklung der Bereitschaft, ihn durch gutes Lernen und disziplinierte Arbeit zu stärken und ihn aktiv vor allen imperialistischen Anschlägen zu schützen.

Auf der Grundlage des „Aufrufs zum 35. Jahrestag der Deutschen Demokratischen Republik“ sollen das Entstehen, Werden und Wachsen der DDR, die historische Wende und die grundlegenden Veränderungen, die sich seit der Errichtung der Macht der Arbeiter und Bauern unter Führung der Partei

der Arbeiterklasse auf deutschem Boden vollzogen haben, überzeugend dargestellt werden. Es kommt darauf an, die Liebe und Treue zur DDR, den Stolz auf das Erreichte, auf die Werte des Sozialismus zu vertiefen und die Freundschaft zur Sowjetunion weiter zu festigen. Die Erziehung zum sozialistischen Patriotismus muß stets engstens mit der Erziehung zum proletarischen Internationalismus verbunden sein.

Die ideologische Arbeit der Schulparteiorganisationen soll unter dieser Sicht die Pädagogen wirksam dabei unterstützen, die gesamte Bildung und Erziehung der jungen Generation auf die Herausbildung der kommunistischen Weltanschauung und Moral zu richten. Die kommunistische Erziehung muß den jungen Menschen ihre Verantwortung in der Klassenauseinandersetzung unserer Zeit bewußtmachen und ihren politischen Standpunkt sowie ihren Leistungswillen ausprägen. Wichtige Impulse für die Erfüllung dieses Erziehungsauftrages vermittelt die 9. Tagung des Zentralrates der Freien Deutschen Jugend, die die gemeinsame Konzeption des sozialistischen Jugendverbandes und des Ministeriums für Volksbildung für die kommunistische Erziehung der Jugend darstellt.

Bei der Erläuterung der Politik der Partei und der sich im Territorium bei der Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages vollziehenden Entwicklung bewährt sich, daß Funktionäre der Partei, des Staates, der Gewerkschaft und aus den Betrieben vor Pädagogen auftreten und Pädagogenkollektive Exkursionen in Betriebe, wissenschaftliche und andere Einrichtungen durchführen. Das hilft den Pädagogen, die eigene Arbeit als Beitrag zur Verwirklichung der Gesellschaftsstrategie der Partei zu begreifen, und befähigt sie, lebensverbunden zu bilden und zu erziehen und konkreter auf die Fragen und Erfahrungen der Schüler zu reagieren.

Die Schulparteiorganisationen müssen jederzeit wissen, was die Lehrer bewegt. Im engen Zusammenwirken mit dem Direktor und der Gewerkschaftsleitung sollten sie alles tun, um mit jedem Lehrer ständig im politischen Gespräch zu sein, auf aktuelle Fragen rasch und selbständig zu reagieren, den Meinungsstreit zu suchen, offensiv und marxistisch-leninistisch fundiert zu argumentieren und damit ständig darauf hinzuwirken, den Klassenstandpunkt der Pädagogen zu festigen und zu vertiefen.

Der marxistisch-leninistischen Qualifizierung der Pädagogen ist durch die Kreisleitung und die Parteiorganisationen größere Aufmerksamkeit zu widmen. Sie sollten dafür sorgen, daß das Parteilehrjahr noch besser für die lebensverbundene Aneignung der marxistisch-leninistischen Theorie, der Politik und Geschichte unserer Partei genutzt wird. Eine gewissenhafte Auswahl und Anleitung der Propagandisten und spezielle Erfahrungsaustausche mit Propagandisten aus den Grundorganisationen der Volksbildung sind dabei besonders wichtig. Mehr Gewicht ist dem Selbststudium beizumessen. Das Sekretariat der Kreisleitung sollte seine Arbeit mit den Staatsbürgerkullehrern konsequent fortführen. Verstärkter Einfluß auf die Auswahl und Ausbildung der Staatsbürgerkullehrer, die jährliche Bestätigung, einschließlich der in den Berufs-